

Liederkranz Unterkochen



Maisingen

Der Mai ist gekommen – April, April!

Vom herrlich blauen Himmel strahlt wärmend die Sonne am ersten Maitag. Der Musikverein wandert durch die Gassen und grüßt mit froher Musik die Frühaufsteher, er weckt die Langschläfer. Dank ist verdienter Applaus!

Ab nächstem Morgen fällt der längst nötige, erwartete Regen, alles ist glücklich und grünt! Wettervorhersage für den Rest der Woche: Regen, Regen und Kälte!

Am Sonntag will der Liederkranz am Osterbrunnen, unterm Maibaum den Frühling besingen! Das wird nichts? Eine glückliche Nachbarschaft ist die Hilfe: Mechthild Löffler und Ortsvorsteherin Heidi Matzik beschließen: „Bei schlechtem Wetter dürft Ihr in den Rathaussaal umziehen!“ So getan!

Erfreulich viele Zuhörer sind gekommen, Stühle wurden knapp und Chorleiter Hellmut Litzelmann übernahm mit neckischen, freundlichen Worten die Moderation. Es begann der Gemischte Chor: Nun will der Lenz uns grüßen, beim Chor „Der Mai ist gekommen“ war das Publikum zum Mitsingen eingeladen, großer Erfolg. Nach „an hellen Tagen und schön ist das Leben“, sang der Frauenchor: begrüßte den „schönen Maien“, ging mit uns „ans Brünnele“, und in den „schönen Rosengarten“. „Am Brunnen vor dem Tore“ begleitet u.a. der Chorleiter mit Gitarre (alle Besucher sangen „gekonnt“ mit). Den Ausklang gestaltete der Männerchor: „so sei gegrüßt viel tausendmal holder Frühling“, „Süß Liebe liebt den Mai“, „es zogen auf sonnigen Wegen“, „und wieder blühet die Linde“. Das Publikum war nobel, sparte nicht mit Applaus und Lob!

Mechthild Löffler dankte im Namen aller für alles ganz herzlich und war mutig genug, auf die Singstunde an jedem Montag hinzuweisen.

Übrigens, am Sonntag, 14. Juli, um 19.00 Uhr, ist „Sommerserenade“ im Bischof-Hefe-Haus, ganz herzliche Einladung!

„Regnet's im Mai, ist der April vorbei“, und „ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauer Scheune und Fass!“

Text: Gerhard Stahl



Bild: Konrad Wörz